

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-und Bauausschusses der Gemeindevertretung
Niendorf a.d.St. am 27.04.2016 im Dorfgemeinschaftshaus Niendorf
a.d.St. _____

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend:

Als

Gast:

GV Wolfgang Marschefski (Vorsitzender)

2 Einwohner

GV Sönke Hack

GV Mathias Menke

GV Hans-Joachim Lüer fehlt entschuldigt

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Einwände zum Protokoll vom 19.11.2015
 - 2.2 Beschlussfassung über Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Bericht des Vorsitzenden des Planungs-und Bauausschusses
4. Einwohnerfragestunde
5. Lagerraum für Jugendfeuerwehr
6. Schilder für alte Flurbezeichnungen
7. Buschkoppelweg
8. Hundekotproblematik
9. Abfallhandhabung am DGH
10. Anfragen und Verschiedenes-

zu **TOP1:**

Der Planungs-und Bauausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu **TOP 2:**

Einwände zur letzten Niederschrift werden nicht erhoben, Anträge zur Tagesordnung nicht

gestellt und alle Punkte sollen öffentlich behandelt werden.

zu **TOP 3:**

Der Ausschussvorsitzende berichtet über folgende Punkte:

=Abgelehnte Förderung für 2016 der Reparaturmaßnahme Woltersdorfer Weg

=Abstände der Straßenbeleuchtung

=Durchgeführte Verkehrsbeschränkung Trammer Weg/Woltersdorfer Weg/Mühlenweg

=Ausstehende Beschränkung Breitenfelder Weg

=Erneuerung des Anhängers für den Gemeindewerker

=Baumfällung zur Vorbereitung der Teilausbaggerung Dorfteich

=Maßnahmen auf dem Spielplatz - Sandkiste

=Maßnahmen an der Jugendhütte - Verandabretter

=Erledigung Banketten/Rohrleitungsarbeiten Buschkoppelweg

=Graffittischmierereien an 4 Verkehrsschildern (legt Fotos vor)

zu **TOP 4:**

Es werden seitens der Einwohner keine Fragen gestellt .

zu **TOP 5:**

Vor Beginn der öffentlichen Sitzung fand eine Begehung der Räumlichkeiten statt.

Die Unterbringung der Geräte des Musikzuges und Ausrüstung der Jugendfeuerwehr im

gleichen Raum ist problematisch. Der Bauausschuss erörtert die Möglichkeiten einer

Trennung beider Gruppen. Er kommt zu dem Schluss, dass bei den vorhandenen

Räumlichkeiten eine Optimierung kaum zu erreichen ist. Durch Zusammenlegen von

Feuerwehr- und Gemeindeausstattung ist eventuell eine Wand in der kleinen Küche zu

gewinnen, an der gegebenenfalls 2 Schränke für die Jugendwehr Platz fänden.

Der Bauausschuss empfiehlt, das Thema in der Gemeindevertretung weiter zu besprechen.

zu**TOP 6:**

Es wird eine Liste mit Vorschlägen an alten Flurbezeichnungen vorgelegt.

10 Bezeichnungen werden ausgewählt zur Fertigung der gefrästen Eichenschilder.

Zu **TOP 7:**

Zur Reparatur des Buschkoppelweges entlang des Waldes liegt ein Angebot vor. Es sollen

noch mindestens zwei weitere Preisanfragen eingeholt werden. Der Bauausschuss hält es

nicht für angebracht die nötigen 500-600m in Eigenleistung zu bearbeiten. Eine

Entscheidung soll in der Gemeindevertretung nach Eingang vergleichbarer Kosten getroffen werden.

zu **TOP 8:** Es wird festgestellt, dass einige Hundehalter sich nicht an die Beseitigungspflicht

des Hundekots ihrer Vierbeiner halten. Zur Verbesserung der Situation soll ein

Hundekotbeutelspender im Bereich des Dorfteiches aufgestellt werden. Der Bürgermeister

wird gebeten, einen geeigneten Kasten sowie Ersatzbeutel zu beschaffen.

zu **TOP 9:** Zur Entsorgung aller Papierkorbinhalte soll im Bauhof der Gemeinde eine

zusätzliche Abfalltonne -hier 80L bei 14-tägiger Entleerung- vorgehalten werden. Der Bürgermeister wird um Veranlassung gebeten.

zu **TOP 10**: An der Einmündung B207 soll Überprüft werden, ob reparaturbedürftige Asphaltaufbrüche vorhanden sind.

für das Protokoli

gez. Wolfgang Marschefski ,12.05.2016